Virtual Private Network

Einleitung

In erster Linie dient VPN (Virtual Private Network) dazu, Teilnehmer eines privaten Netzwerks (bspw. Heimnetz) an ein anderes privates Netzwerk zu binden (bspw. Firmennetz). Dadurch wird es möglich, sich Zugang zu einem lokalen Netzwerk zu verschaffen, ohne physisch anwesend sein zu müssen. VPN ist ein reines Softwareprodukt, dessen wichtigste Funktion darin besteht, eine verschlüsselte Verbindung über einen sogenannten Tunnel herzustellen. Dies geschieht über die Erstellung einer virtuellen Netzwerkkarte, welche die Datenpakete direkt an die VPN-Software weiterreicht, die diese verschlüsselt und an die VPN-Gegenstelle sendet. Die Anordnung und Anzahl der verwendeten VPN-Knoten spielt dabei keine Rolle, da VPN als eigenständiges logisches Netz arbeitet.

Anwendung

Es folgen einige Anwendungsszenarien, für die VPN unter anderem Verwendung findet:

* Netzwerkzugriff für Außendienstarbeiter (Client-to-LAN)
* Verbindung mehrerer Unternehmensstandorte (LAN-to-LAN)
* Umgehung von Zensur
  + Bspw. bei Standort in China oder Nordkorea
* LAN-Spiele über Internet